

Elektrotechnische Handwerke.

Die Lossprechung der jungen Elektrotechniker war in diesem Jahr einer der Höhepunkte; insbesondere wegen der außergewöhnlichen Biografien einiger Prüflinge sowie der diesmal in Teilen überragenden Prüfungsergebnisse. Auf Platz Zwei der Innungsbesten landete Christian Zepp, der seine Ausbildung bei der Stadt Kerpen absolviert hatte. Mit zweimal ‚Sehr Gut‘ in der Gesellenprüfung, einem überragenden Notendurchschnitt auf dem Berufsschulzeugnis und der verkürzten Lehrzeit überragte Christoph Niggemann alle neun neuen Gesellen des aktuellen Jahrgangs.



Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik.

Sehr zügig ging die Lossprechungsfeier der Innung für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik über die Bühne. Und das aus einem nachvollziehbaren Grund: Die Lossprechung dieser Innung findet normalerweise im Frühjahr statt. So wären es diesmal ohnehin nur sechs junge Gesellen gewesen, von denen am Ende zwei den Weg zum Haus des Handwerks gefunden hatten. Hier überreichten Obermeister Frank Giesen und Lehrlingswart Andreas Schneider die Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse. Mit Carsten Kerstges (Ausbildungsbetrieb Bernd Faßbender GmbH&Co.KG, Bergheim) wäre, wenn er denn gekommen wäre, sogar einer der sechs Prüflinge als Innungsbester ausgezeichnet worden.



Kraftfahrzeug-Innung. 19 Prüflinge der Kraftfahrzeug-Innung waren in diesem Frühjahr zur Prüfung zugelassen, 14 haben die Prüfung bestanden. Das ist eine recht gute Quote. Allerdings reichten die Prüfungsergebnisse diesmal nicht für die Auszeichnung eines Innungsbesten. Die Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse überreichten Obermeister Josef Glasmacher und dessen Stellvertreterin Petra Schneppenheim (im Bild ganz links).



Friseur-Innung. Wie in all den Jahren zuvor war es auch diesmal die Friseur-Innung, die mit 20 jungen Gesellinnen und Gesellen die größte Gruppe stellte. Und es war auch diesmal wieder die emotionalste Lossprechungsfeier mit einer Rose für alle Prüflinge, einem Abschiedsgeschenk für die Berufsschullehrerin und einem ‚in-ständigen‘ Apell von Obermeister Thomas Ritter an alle jungen Gesellinnen und Gesellen: „Bleibt dem Friseurhandwerk treu. Wir brauchen Euch!“ Pascal Irmen (Ausbildungsbetrieb Heike Fuhrmann-Güldenber, Bergheim) konnte sich über die Auszeichnung als Innungsbester freuen.

